Zukunftswerkstatt 2023

13. Mai 2023

Konzept Zukunftswerkstatt

Im Jahr 2035 wird unser Verein 25 Jahre alt und wow – was haben wir geschafft!

Der Eine Welt Verein Dieburg e.V. ist Dank erfolgreicher Partnerschaften mit anderen Vereinen und Organisationen eine feste Größe in der Region, wenn es um Nachhaltigkeit und Fairen Handel geht.

Unser Angebot im Ladengeschäft hat sich vergrößert und zieht mit einem breiteren Angebot noch mehr Kunden an. Aber auch durch breiter gefächerte Veranstaltungen und gezielte Ansprache, konnten wir insbesondere auch junge Menschen für den Verein gewinnen und so eine solide Basis für die Zukunft schaffen. Das Engagement für den fairen Handel, Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit ist nach wie vor ein Schwerpunkt des Vereins.

Wir haben in der Region eine Gemeinschaft geschaffen, die sich für nachhaltigen Handel einsetzt und eine Kultur des bewussten Konsums fördert. Wir sind ein führender Anbieter von nachhaltigen Produkten in unserer Region und unser Ladengeschäft ist ein Ort, der Kunden nicht nur Produkte, sondern auch Inspiration und Bildung bietet. Unsere Produkte werden nicht nur den Bedürfnissen unserer Kunden, sondern auch unseres Planeten gerecht.

Wir bieten Bildungsangebote an, um über die Grenzen Dieburgs hinaus darüber aufzuklären, wie Menschen ihren Konsum nachhaltiger gestalten können und welche Auswirkungen ihre Kaufentscheidungen auf die Umwelt haben. Mit Workshops, Seminaren und Vorträgen schärfen wir das Bewusstsein für fairen, nachhaltigen Handel und befähigen die Gesellschaft, bewusste Entscheidungen zu treffen.

Katharina

Pressetext



Machen ist wie wollen, nur krasser: Zukunftswerkstatt im Eine Welt Verein Dieburg

Der Weltladen Dieburg kann, ebenso wie sein dazugehöriger Verein, in eine echte Erfolgsgeschichte verzeichnen. Dennoch wollen sich die Mitarbeiter:innen nicht auf dem Erreichten ausruhen und sind bestrebt, stets neue Ideen zu entwickeln. Zu diesem Zweck veranstaltete der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg initiiert von Katharina Schöning eine Zukunftswerkstatt für interessierte Mitarbeiter:innen. Die große Frage des Workshops im Pater-Delp-Haus lautete: Wie können sowohl Weltladen als auch Verein zukunftsfähig werden oder konkreter: Wie können Verein und Weltladen im Jahr 2035 erfolgreich aufgestellt sein?

Als geteilte Sorge stand, wie bei vielen Vereinen, die Gewinnung von ehrenamtlichem Nachwuchs im Fokus. Aber auch andere Themen wie der Spagat zwischen regionalem Handel und Welthandel oder inspirierendes Eventmanagement standen zur Debatte sowie die Frage, wie eine funktionierende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit digital und analog gelingen kann. Um Ideen zu entwickeln wurden mit Hilfe des Design-Thinking-Ansatzes zunächst Probleme beleuchtet, um in der anschließenden Lösungsphase daraus Ideen abzuleiten.

Moderator Felix Schlüter begleitete die Ehrenamtlichen durch den eintägigen Workshop. Er begrüßte in seiner Rolle ebenfalls zwei Kundinnen des Weltladens, die sich für eine Frage-Antwort-Runde zur Verfügung gestellt hatten. Eingeladen waren Frau Stix von "Dieburg fairnetzt" und die Sprecherin des Jugendbeirates der Stadt Dieburg. Beide gaben den Ehrenamtlichen wertvolles Feedback zu ihrer Arbeit und viele Anregungen. Jetzt geht es darum, die Ideen in die Tat umzusetzen, damit Weltladen und Verein auch im Jahr 2035 noch immer eine feste Größe in Dieburg sind.

Hintergrund: Design-Thinking-Projekte eignen sich besonders für offene Fragen.

Wichtige Ziele sind das Entwickeln von Strategien und Innovationen. Dabei läuft der Prozess in strukturierten Phasen ab, die durch einen erfahrenen Moderator begleitet werden. Alles beginnt mit dem „Verstehen“ eines Problems. Durch gezieltes Beobachten oder Interviews relevanter Personen werden Erkenntnisse gewonnen und Ideen formuliert, die später zum Lösen des Problems beitragen können. Design Thinking gilt als lösungsoffen. Fehler und Umwege sind erlaubt und werden nicht kritisiert, die

berühmte Schere wird aus dem Kopf verbannt.

- 

- 